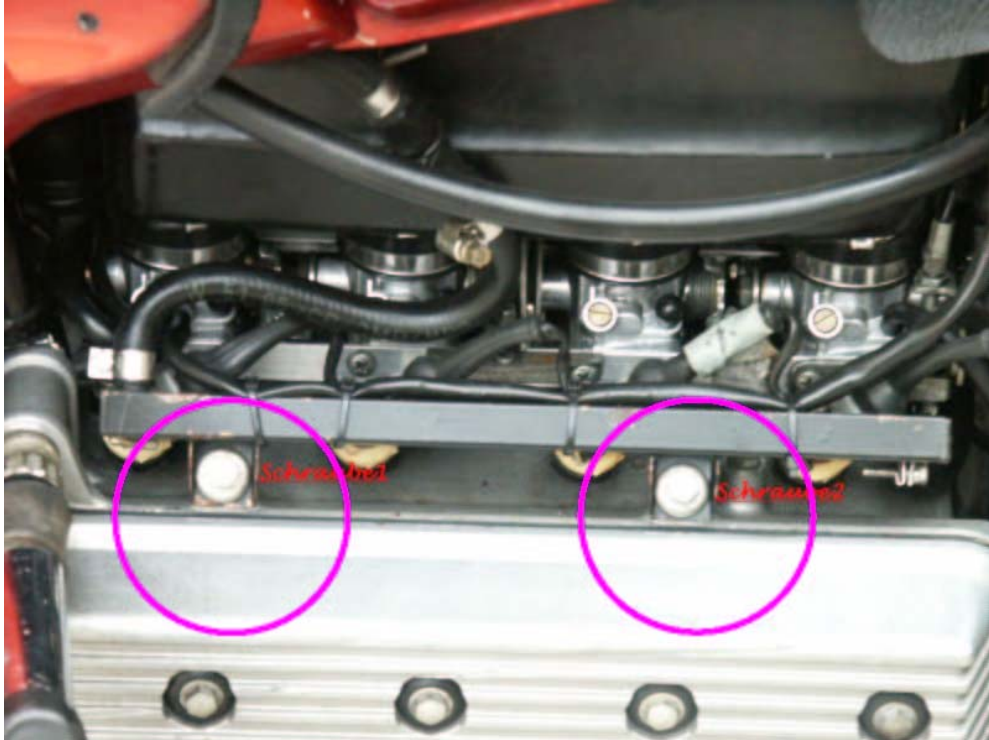


## Demontage der Einspritzleiste

Zwecks Prüfung der Einspritzdüsen,  
und zur Überprüfung ob auch überhaupt Benzin eingespritzt wird.  
Arbeitsbeschreibung an einer K100 Basis, kann für andere Modelle je nach Ausführung  
dementsprechend übernommen werden.

Arbeitsaufwand ohne eventuelle Verkleidungsdemontage ca 10 Min.

Als Erstes entferne man die beiden 6er Schrauben.



Wie auf diesem Bild zu sehen



Dann hebele man die kpl. Einspritzleiste vorsichtig in Gegenrichtung der Einspritzdüsen, Diese sind nur gesteckt, vorher eventuell die Versenkungen der Düsen mit Druckluft reinigen.

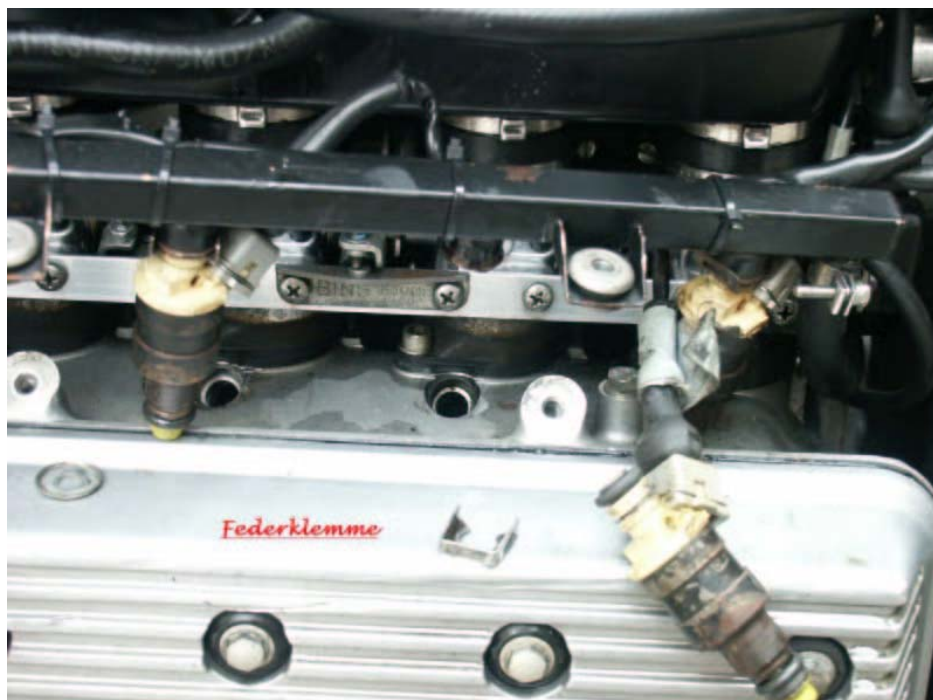


Zum Testen der Spritmenge kann man in dieser Lage die Anlage überprüfen, indem man die Leiste schräg hält und den Anlasser betätigt.

Die Einspritzdüsen sollten gleichmäßig einen leichten pulsierenden Strahl Benzin ausspritzen. Der Strahl darf im Standgas nur ganz fein und ein Impuls muß erkennbar sein.

Sollte ein größerer Strahl ohne erkennbare Pulsierung vorhanden sein, muß die Steuerung überprüft werden.

Eine einzelne Düse kann leicht entfernt werden, indem man eine Federklemme abhebelt und die Düse aus der Leiste herauszieht, eventuell können die O-Ringe kleben.





Die Montage der Leiste erfolgt, indem man die Leiste mit den Düsen vorsichtig in die Bohrungen setzt, eventuell vorher die O-Ringe leicht einfetten, dann die kpl. Leiste leicht eindrückt, und anschließend die beiden Schrauben wieder gleichmäßig festzieht. Dabei setzen sich die Düsen an ihren angestammten Platz.



Eventuelle Steuerungsfehler ergeben sich auch durch korrodierte Steckverbinder zu den Einspritzdüsen und des Schalters für die Schubabschaltung.



Diese Kurzanleitung wurde ohne Gewähr der richtigen Anwendung erstellt.  
Für Fehler bei der Ausführung übernehme ich keine Haftung.  
Autor: Detlev Seeger